Krankenkassen.

I. Ersatzkassen.

Arbeiter-Ersatzkasse für das Deutsche Reich von 1884, Verw.-Stelle Hbg.: ☞ 24 24 35, Gr. Allee 30, Geschäftsl.: W. Wessel

Berufskrankenkasse der Techniker, Verwaltungsstelle Hamburg, ☞ 338026, Kl. Rosenstr. 3. *O/E.*

Berufskrankenkasse der Werkmeister, Verwaltungsstelle Hamburg, ☞ 338026, Kl. Rosenstr. 3. *O/E.*

Braunschweiger Kasse, Ersatzkrankenkasse für das Bekleidungsgewerbe, Hauptverwaltung: Hamburg 36, Klopstockstr. 26, ☞ 44 33 55, Verwaltungsstelle Gr.-Hamburg, Hbg. 5, Langereihe 29, *I.*, ☞ 24 02 23

Braunschweiger Krankenversicherung V. a. G. in Hamburg, Paulstr. 2, *O/E.*

Gärtner - Krankenkasse (Ersatzkasse). *BCto:* Deutsche B. u. Disc.-Ges. *PSch:* 1634. Leiter: Direktor Heinr. Röseler, ☞ 22 16 09 u. 22 19 96, Richterstrasse 2a, E., Ecke Hofweg

Hanseatische Ersatzkasse von 1826 zu Hamburg, älteste kaufmännische Krankenkasse Deutschlands, Kassenleiter: Ehrich Reins, Hauptverwaltung: Hamburg 1, Rathhausstr. 14

Krankenkasse „Hammonia", Ersatzkasse für Arbeiter zu Hamburg, ☞ Sa.-Nr. 34 13 61, Gerhofstr. 38, *I.*

Lichterfelder Ersatzkasse, ☞ 24 24 35, Große Allee 30. Geschäftsl.: W. Wessel

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der „Zimmerer" (Ersatzkasse). Kassenltr.: P. Krause Kaemmerer Ufer 4, *III.* Bur.: ☞ 22 60 27, Hamburgerstr. 131, *II.*

II. Sonstige Krankenkassen.

(Kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit.)

Deutsche Krankenkasse von 1869, Zweck: Krankenversicherung. Geschäftsstelle Pelzerstr. 4/6

Hamburger Krankengeldzuschußkasse für Metallarbeiter und alle anderen Berufe von 1880 (V. a. G.) u. **Hamburger Sterbekasse von 1905** (V. a. G.) **Hamburg,** ☞ 44 64 09, Rothenbaumchaussee 20, *II.*

Hamburger Kranken- und Sterbekasse von 1876 für Angehörige aller Berufe, Bismarckstr. 86

Innungs-Krankenkasse der Schlachter, Schmiede u. Schornsteinfeger in Hamburg, Marktstr. 57

Kinder-Krankenkasse von 1883 i. L. Vors.: Dr. N. M. Nathan, Werderstr. 16.

Krankenkasse für Beamte d. Deutschen Reichspost im Bezirk der Reichs-Postdirektion in Hamburg, Vors.: Postrat Brinkmann; Geschäftsführer: Postinspektor Hamann; Geschäftsst.: Gr. Allee. Fernsprechgebäude, *II.*, ☞ 24 43 22

Krankenkasse Hamburger Gemüsebauer, Landwirte u. Blumenzüchter. Vors.: Ernst Bruns, Oberbillwarder 212; Geschäftsstelle ☞ 33 01 74, Messberg 1, *VI.*, Ballinhaus

Krankenkasse der Innung der Hoteliere u. Restaurateure in Hamburg. Geschäftsstelle: ☞ 33 36 41 u. 35 56 45, Steinstr. 19

Krankenkasse der Konditoren-Innung Hamburg, ☞ 35 66 85, Steinstr. 13a *I.*

Krankenversicherungsverein von 1882 a. G., Hauptgeschäftsst.: ☞ 34 13 61, Gerhofstr. 28

Nova Versicherungsanstalt a. G. für Handwerk, Handel u. Gewerbe in Hamburg, Neue Rabenstr. 19/20, ☞ Sammelnr. 44 62 61

Zentral-Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinder, Verwaltungsstelle Hamburg: J. Stoltenberg, Stiftstr. 78, *II.*

Arbeitsgemeinschaft der Berufskrankenkassen, Berufskrankenkasse f. Kaufmannsgehilfen u. f. weibl. Angestellte „Die Hause, Krankenschutz". Vers.-Verein a. G., Goethestr. 1a, *O/E.*

Reichsverband der Ortskrankenkassen e.V., Sitz Berlin. Landesgeschäftsstelle „Norden". Zweck: Vertretung der Interessen der Ortskrankenkassen für die Bezirke Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg; Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm Str. 89/91, *III.*, ☞ 34 43 26

Vereinigungen von und für Kriegsbetroffene.

(Siehe auch unter Stiftungen. 11.)

Bund erblindeter Krieger, e.V., Fachabt. d. N. S. K. O. V., e. V., Bez. Hbg. und Lvb. Nordmark. Geschäftsst.: ☞ 36 30 02, Admiralitätstr. 71/72, *PSch.* 57437

Hamburgischer Landesausschuß für Kriegsbeschädigte, e.V. Der im Jahre 1915 ins Leben gerufene Hamburgische Landesausschuss für Kriegsbeschädigte hat, nachdem durch Reichsgesetz vom 8. Februar 1920 eine Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Hamburg eingerichtet worden ist, einen grossen Teil seines bisherigen Arbeitsgebietes an die Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte abgetreten. Der Hamburgische Landesausschuss für Kriegsbeschädigte tritt daher nicht mehr für solche Fälle ein, wo nach den gesetzlichen Bestimmungen das Reich oder der Staat oder sonstige Behörden verpflichtet sind, für die Kriegsbeschädigten zu sorgen. Wenn auch alle diese Fälle jetzt ausscheiden, so bleibt für den Hamburgischen Landesausschuss für Kriegsbeschädigte doch noch ein grosses Tätigkeitsfeld übrig, um für die Kriegsbeschädigten zu sorgen und ihnen zu helfen wo Reich oder Staat nicht in der Lage sind, eingreifen zu können. Berücksichtigt werden aber nur kriegsbeschädigte Frontkämpfer. Vorsitzender des Hamburgischen Landesausschusses für Kriegsbeschädigte Senator Wiesinger; Schatzmeister: Direktor Max Fritzsche. Geschäftsführer des Hamburgischen Landesausschusses für Kriegsbeschädigte: Regierungsrat Carl Samo. Geschäftsstelle: Gr. Bleichen 23, Sprechstunden: Mittwochs nachmittags 2–3 Uhr.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Minna Froböse-Stiftung, Geschäftsstelle: Gr. Bleichen 23

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, e.V. Geschäftsst. d. Kameradschaften Barmbeck Nord, Duisberg, Schleidenpark. Dehnhaide: Alter Teichweg 7/9, Hs. K. ☞ 23 31 42

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, Ortsgr. Borgfelde, Borgfelderstr. 44

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, Ortsgr. Eimsb.-Süd, Osterstrasse 10, *II.*

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, Ortsgr. Eppendorf-Gr. Borstel, Ludolfstr. 6, *E.*

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung e. V., Gau Hbg., Kameradschaft St. Georg, Holzdamm 5

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, Kameradschaft Hammerbrook, Geschäftsst. Sachsenstr. 17, *E.*, *Sprcht:* Mittw. 20–21 Uhr

Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung, e. V., Ortsgr. Rothenburgsort, Billw. Neuedeich 103, *E.*

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, e. V. Gau Hamburg-Schleswig-Holstein. Ganführer und Geschäftsst.: H. Rothmaier, Wandsbek, Kampstrasse 25, ☞ 28 24 59

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, Stammgruppe Eimsbüttel, 1. Vors. O. Barnehl, Lutterothstr. 40, *II.*

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, e. V. Bezirk Hamburg. Zweck: Herrichtung, Schutz und Pflege der deutschen Kriegsgräber im In- und Auslande. Bezirksl.: Oberschulrat Dr. W. Behne; Geschäftsstelle: ☞ 34 60 87, Große Bleichen 23/27, *III.* Stock, Zim. 333. *BCto:* Dtsch. Bk. u. Disc.-Ges. u. *PSch:* 3323, *Sprcht:* tägl. 9–15, Sbds von 9–13 Uhr

Kunst- und Künstler-Vereine.

Justus Brinkmann-Gesellschaft e. V., Geschäftsst.: Museum f. Kunst u. Gewerbe, Steintorplatz

Fachschaft Artistik in der Reichstheaterkammer, Landesfachschaft IV, ☞ 33 49 61, Rathhausstr. 27, Ltr.: K. Th. Schmid-Tilmar

Fachschaft Bühne in der Reichstheaterkammer, ☞ 33 41 88, Alstertor 1, *IV.*; Landesltr.: Ernst Leudesdorff; Schriftf.: Otto Müller-Hamo

Freunde der Kunsthalle, e. V. Vors.: Ltd. Reg.-Direktor Dr. von Kleinschmit; Geschäftsstelle: in der Kunsthalle

Griffelkunstvereinigung Hamburg-Langenhorn e.V., gemeinnütz. Kulturvereinigung, Vors.: J. Böse; Geschäftsstelle: ☞ 59 70 86, Timmerloh 25

Hamburger Gesellschaft „Kunst und Leben", Vors.: Else von Levetzow, Schriftf.: Ernst von Hanenfeldt. Vereinslokal: Hotel „Vier Jahreszeiten"; Geschäftsstelle: ☞ 44 43 93, Mittelweg 121 a. Zusammenkunft: 1. oder 2. Mittw. v. Okt. b. Mai

Hamburger Künstler-Verein, gegr. 1832, ist eine Vereinigung bildender Künstler zum Zwecke der Vertretung der künstlerischen und Standes-Interessen ihrer Mitglieder. Vors.: Franz Beck, Maler, Hofweg 59

Hamburgische Künstlergenossenschaft, e. V. Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste. Mitgliederstand: 250 Hamburger Maler, Bildhauer, Architekten und Werkkünstler. Vors.: Bildhauer Ludolf Albrecht, Schenefeld, Bez. Hamburg

Künstlerfest Hamburg, e. V. Zweck: alljährlich Veranstaltung eines großen Künstlerfestes. Schriftf.: Verleger Br. Sachse Gröningerstr. 30.

Kunstgewerbe - Verein zu Hamburg, e. V., Geschäftsstelle Pulverteich 28, dient der Förderung des Kunsthandwerks durch Vorträge, Veranstaltung von Ausstellungen, Besichtigungen und Ausflügen. 300 Mitglieder. Gegr. 1886. Vors.: Dr. K. Dingelstedt; stellv. Vors.: Eberh. Thost, Geschäftsf.: Hans Dorén; Kassenführer: Jos. Nägele, Speckstr. 9; *BCto:* Dtsch. B. u. Disc.-Ges. u. *PSch:* Hbg. 882 30.

Kunstverein in Hamburg, ☞ 32 38 74, Kunsthalle, Glockengiesserwall o. Nr., Hbg. 1, Ständig wechselnde Ausstellungen von Gemälden, Graphik und Plastik. Vors.: Senator Wilh. von Allwörden, Ausstellungsleiter: Ary Bergen

Ostfriesischer Heimatverein Upstalsboom, 1. Vors.: Th. Goeman, Oben Borgfelde 53. Zusammenkünfte jeden ersten Dienstag im Monat im Restaurant Riecken, Steindamm 42/44

Verein für kirchliche Kunst in Hamburg, e. V. Hauptpast. D. Knolle, 1. Vors.; Pastor Poppe, 1. Schriftf.; Carl Mathies, i/F^a L. F. Mathies & Co., 1. Schatzmeister; Anschrift: Kreuslerstrasse 3

Landsmannschaftliche Vereine

(nach landsmannschaftlicher Zugehörigkeit alphabetisch geordnet)

Arbeitsgemeinschaft der Grenzlandverbände in Hamburg und Umgebung, ☞ 34 47 61, Neuerwall 41, *IV.*

Landsmannschaft der Altmärker von 1898 zu Hbg., Vors.: O. Krüger, Amsinckstr. 41, *III.* Vereinslokal: Klosterthor 7. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat

Verein der Badener von Hamburg-Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Pflege der Heimatliebe. Vereinslokal u. Briefanschrift: Bans Gesellschaftssäle. Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat

Landsmannschaft der Bayern, Vors.: M. Schraut, Uhenhorsterweg 33; Geschäftsstelle: Bäckerkerstr. 75. Zusammenkunft jed. 1. Dienst im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Paulaner Thomasbräu, Steinstr. 23

Landsmannschaft der Brandenburger, e. V., 1. Vors.: Paul Seltmann, Fuhlsbüttler Str. 1. Vereinslokal: Klosterthor 6. Versammlung am 2. Donnerst. jed. Monats, abends 8 Uhr

„Verein der Danziger in Hamburg." Vors.: Rob. Franke, ☞ 24 98 13, Berlinerthor 8

Landsmannschaft der Dithmarscher von 1913 zu Hamburg e. V., Vors.: D. Hinz, Rathaus; Schriftf.: Joh. Witt, Holsteinischerkamp 72; Vereinslokal: Klostertor 6.

Landsmannschaft der Hannoveraner v. 1891 (Club Hannovera) e. V. Zweck: Förderung der landsmännischen Geselligkeit, 1. Vors.: Hans Steenwarber, Wachtelstr. 60, *II.* Vereinslokal: Kreuzweg 6. Zusammenkunft jeden 1. Dienstag im Monat

Landsmannschaft der Hessen von 1896, e. V., Vors.: F. Brill, ☞ 24 34 36, Besenbinderhof 40; Vereinslokal: Klosterthor 7

Landsmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R.V.) von 1891, Vereinsführ.: H. Gremmer, ☞ 25 46 54, Elbsenst. 15; Vereinslokal: Kreuzweg 1, Versammlung jed. 1. Mittwoch im Monat

Nedderdüütsch Sellschopp, e. V. Vors: Herm. Quistorf, Arndtstr. 6, ☞ 22 05 00, *PSch:* 5104

Landsmannschaft der Oldenburger in der Hansestadt Hamburg, Vereinslokal: Klostertor 6 (Hansahotel)

Bund Deutscher Osten, e. V., Landesgr. „Wasserkante", ☞ 34 47 61, Neuerwall 41, *IV.*

Bund heimattreuer Ost- und Westpreußen. Bundesgr. Hbg., Vors.: Carl Schwenckner, Schleidenplatz 3, *II.*

Landsmannschaft der Ostfriesen von Groß-Hamburg, (früher Club Ostfrisia), Vors.: Prof. P. Zylmann, Sievekingallee 96

Verein der Pfälzer. Pflege der Heimatliebe. Vors.: Georg Ohmer, Eimsb. Chaussee 93. Geschäftsst.: ☞ 43 28 34, Altona, Paulinenallee 33/35

Landsmannschaft der Pommern v. 1897 zu Hamburg u. Umgeg. R.V. H., e.V. Vereinsl.: Otto Koch, Woltmannstr. 7/9; 1. Kassier.: O. Behrens, Hbg.-Bramfeld, Sophienstr. 95, Vereinslokal: Eimsbüttelerstr. 12.

Landsmannschaft heimattreuer Posener zu Hamburg u. Umg. Leiter: Ludtke, Kl.-Borstel, Drachenstieg 6

„Rheinländer" Landsmannschaft von 1893 Groß-Hamburg, e. V. *PSch:* 19209, Vereinsleiter: Wilh. Papenberg, ☞ 28 18 88, Wandsbek, Roonstr. 6, *I.* Vereinslokal: Restaurant „Klosterburg". Versammlungen jeden zweiten Samstag im Monat

Rheinländer-Verein in Hamburg, e. V. Vereinsl.: Patzenhofer am Stephansplatz Dammtorstr. 14. Zusammenkünfte am 1. Sonnab. jed. Monats 21 Uhr. Vereinsleiter: Obering. Jul. Oerding, ☞ 58 38 16, Altona, Schnackenburgallee 221

Landsmannschaft der Sachsen und Thüringer, e. V., Vors.: Bruno Fischer, ☞ 44 57 60, Mansteinstr. 43

Bund heimattreuer Schlesier e. V. (Vereinigte Oberschlesier u. Schlesier) Sitz Berlin, Bundesgebiet II, Groß-Hamburg-Schleswig-Holstein Bundesgebietsltr.: Ing. Viktor Fabian, V.D.J. Hbg 23, Marienthalerstr 164, ☞ 26 58 25. Der Bund erstrebt, den Sinn für Heimat und Volkstum zu pflegen und dem Kultur- und Wirtschaftsleben jede mögliche Förderung zu teil werden zu lassen.

In Groß-Hamburg bestehen folgende Bundesgruppen:

Altona, Leiter: Fr. Boczonek, Altona-Bahrenf., Schnackenburgallee 12; Vers. jeden 1. Mittw im Monat im Gesellschaftshaus Papst. Königstr. 135

Bergedorf, Leiter: K. Tamm, Rosenstr. 8, Vers. jeden 1. Sbd. im Monat im Vereinsheim, Graf am Brink

Annaberg, Hamburg, Leiter: O. Engler, Hbg. 21, Herderstr. 35; Vers. jeden 2. Sbd. im Monat im Vereinsheim Burmeister, Hbg. 22, Dehnhaide 123

Oberschlesien, Hamburg, Leiter: J. Kretschmer, Bergedorf, Ida Boy Ed Str. 9, Vers. jeden 1. Sbd. im Monat in der Heimstätte, Hbg. 1 Nagelswieg 14

Rübezahl Hamburg, Leiter: E. Schlawitschek, Hbg. 27, Ausschl. Bildeich 69, Vers. jeden 1. Sbd. im Monat im Vereinslokal: Wandsbek, Hamburgerstr. 1, „Holsatia"

Harburg-Wi., Leiter: G. Thiel, Harburg, Haakestr. 3; Vers. jeden 2. Freit. im Monat im „Kasino", Gr. Schippsee 25

Harburg-Wi.-Nord, Leiter: K. Wepner, Harburg, Hindenburgstr. 42; Vers. jeden 1. Fr. im Monat in d. Gaststätte Stüben, Vogelhüttendeich 56

„Doppeleiche von 1902" der Landsmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend, e. V., Vors.: Jakob Stührk, Grossheidestr. 49

Schleswig-Holsteiner-Bund (Buten-Schleswig-Holsteiner), Bezirks-Verband Hamburg, e. V., Leiter: J. C. Jensen, Fuhlsbuttel, Fehrsweg 2b, Ziel: Deutsche Grenzarbeit im Norden durch geistige und geldliche Hülfen

Up ewig ungedeelt von 1895, Vereins geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg e. V. Vereinslr.: Carl Blösz, Weidenallee 55, ☞ 45 31 04; 1. Schriftf.: J. Schlüter, ☞ 43 38 14, Margarethenstrasse 11. Vereinslokal: Bans Gesellschaftshaus, Besenbinderhof; Versammlung jed. 2. Mittwoch im Monat

Sudetendeutscher Heimatbund, e. V., Bundesgruppe Hamburg, Zusammenkunft jeden 3. Sonnab. im Monat im Vereinslok. Lübeckerthors, *PSch.* 66740

Landsmannschaft der Westfalen und Lipper. Euren-Vors.: Theo Hecke. Ob.-schlesische Str. 38. Kass.: Heinr. Bock, Schriftf.: Gust. Borggräfe, Vereinslokal: Rest. „Klosterburg"

Landsmannschaft Wigmodi. Vors.: Heinr. Behnken, Eppendorferweg 185

Verein der Württemberger von 1890, e. V., pflegt heimatliche Geselligkeit, Vors.: Paul Gamm, Sillemstr. 83, *IV.*; Schriftf.: W. Ackermann, Grindelberg 17